



„Zurück ins Leben“ Kampagne zur Intensivmedizin

Die neue Informationsplattform der deutschen Anästhesiologie für Patienten, Angehörige und medizinisches Fachpersonal startet zum Deutschen Anästhesiecongress 2017 (DAC)



Ein wichtiger Pfeiler für den Gesundheitsprozess eines Patienten ist neben der Apparatemedizin die fachliche Kompetenz der Ärzte und Pflegekräfte sowie deren persönliche Zuwendung. Genau dort setzt die neue Kampagne mit dem Internetauftritt www.zurueck-ins-leben.de an.

Die Ziele: Information, Aufklärung, Motivation und Würdigung der Intensivmedizin unter Berücksichtigung ethischer Gesichtspunkte. Dafür sind deutschlandweit Patienteninformationsveranstaltungen in verschiedenen Kliniken nach dem DAC geplant.

„Es ist uns ein Anliegen, Patienten und Angehörigen die Grenzen, Möglichkeiten, aber auch Menschlichkeit der modernen, patientenfokussierten Intensivmedizin im Jahr 2017 näherzubringen und diese Informationen auch verständlich zu vermitteln.“ So fasst Prof. Dr. Gernot Marx, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care am Universitätsklinikum Aachen, seine Motivation zusammen. „In der modernen Intensivmedizin versuchen wir mit Hilfe von technischen Innovationen, wie z.B. Organersatzverfahren, und durch ein hohes persönliches Engagement der Ärzte und Pflegekräfte, den Patienten mit kritischen und lebensbedrohlichen Erkrankungen auf dem Weg zurück

ins Leben zu begleiten. Hierbei werden die individuelle Selbstbestimmung sowie die Sorgen, Nöte und Wünsche unserer Patienten und Angehörigen berücksichtigt,“ führt Professor Brinkmann, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und spezielle Schmerztherapie am Klinikum Heidenheim, aus.

Mehr als zwei Millionen Intensivpatienten

In Deutschland werden pro Jahr mehr als zwei Millionen Menschen in rund 27.500 Betten auf Intensivstationen behandelt. Rund ein Fünftel der Patienten wird im Rahmen ihres Aufenthalts beatmet. Durch immer bessere medizinische und technische Möglichkeiten – wie zum Beispiel den vorübergehenden Ersatz des Sauerstoffaustauschs über Blutpumpen – werden die Behandlungsfälle immer aufwendiger, gleichzeitig die Chance für das Überleben aber auch immer größer. Ein Kampagnenvideo „Was Intensivmedizin leistet“ gibt einen hervorragenden Einblick in dieses Spezialgebiet der Medizin.

Den Erfolg für die Patienten sieht Professor Schleppers, Ärztlicher Geschäftsführer BDA/DGAI fachübergreifend: „Ein besonderes Anliegen der Kampagne ist es, zu unterstreichen, dass Fachärzte aus zahlreichen Gebieten der Medizin (Chirurgie, Innere Medizin, Anästhesiologie, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie oder Neurologie) intensivmedizinische Kompetenz im klinischen Alltag erfolgreich vertreten. Darüber hinaus tragen weitere medizinische Disziplinen und Berufsgruppen entscheidend dazu bei, dass Patienten mit intensivmedizinischen Krankheitsbildern erfolgreich den Weg zurück ins Leben finden. Das sind vor allem Pflege, intensivmedizinische Fachkrankenpflege sowie Physiotherapie, Ergotherapie, Infektiologen, Mikrobiologen, Hygieneärzte, klinische Pharmazeuten und viele mehr.“

PD Dr. Tobias Bingold

Mitglied des Arbeitskreises
Intensivmedizin der DGA

Prof. Dr. Alexander Brinkmann

Vertreter der Intensivmedizin
im Präsidium des BDAs

Prof. Dr. Björn Ellger

Mitglied des Arbeitskreises
Intensivmedizin der DGA

Prof. Dr. Thea Koch

Vizepräsidentin der DGA

Prof. Dr. Gernot Marx

Sprecher des Arbeitskreises
Intensivmedizin der DGA

Prof. Dr. Alexander Schleppers

Ärztlicher Geschäftsführer
BDA / DGA

Informationen für Patienten und Angehörige

Patienten und Angehörige erfahren auf www.zurueck-ins-leben.de Wissenswertes über die Intensivmedizin sowie die technische Ausstattung und das Team auf einer Intensivstation. Was sieht man auf einem Überwachungsmonitor oder was misst beispielsweise ein Pulsoximeter mit Lichtsensor?

Mit leicht verständlichen Texten werden viele Fragen beantwortet und die medizinischen Geräte und der Ablauf auf einer Intensivstation erklärt. Tipps zum Verhalten beim Besuch eines Angehörigen runden diese Informationen ab und sollen den Besuchern die Scheu vor dem Umgang mit eventuell ungewohnten Verhaltensweisen oder dem vorübergehend veränderten Erscheinungsbild des Patienten nehmen. Daneben werden auch Fragen bezüglich einer Patientenverfügung und der Diagnose Hirntod beantwortet.

Dass sich auch eine erst aussichtslos erscheinende Situation zum Positiven wenden kann, zeigen Erfahrungsberichte von Menschen, die ihren Weg zurück ins Leben erfolgreich gemeistert haben. Mit diesen Geschichten wollen wir Angehörigen und Patienten sowie dem Intensivteam Mut machen, dass sich der Einsatz manchmal bis zur Grenze der persönlichen Leistungsfähigkeit in jedem Einzelfall lohnt, dass auch in der hochtechnisierten Intensivmedizin der Mensch im Mittelpunkt steht und Intensivmedizin den Weg „Zurück ins Leben“ ermöglicht.

Informationen für medizinisches Fachpersonal

Für Fachkräfte bietet der Kampagnenauftritt www.zurueck-ins-leben.de nützliche Zusatzinformationen und -materialien: Neben dem Kampagnenvideo „Was Intensivmedizin leistet“ ist hier auch die neu erschienene Broschüre „Die Intensivstation“ auf Bestellung erhältlich. Das Video kann in den Internetauftritt einer Klinik oder Praxis eingebettet und die Broschüre für die Weitergabe in einer Praxis oder Klinik individualisiert und über Aktiv Druck & Verlag bezogen werden.

Des Weiteren stehen Themen wie Qualitätssicherung und Publikationen von Leitlinien oder Empfehlungen zum Abruf bereit, ein Veranstaltungskalender listet alle gemeldeten Patienteninformationsveranstaltungen übersichtlich auf.



Patienteninformationsveranstaltungen

Erste Veranstaltungen im Rahmen dieser Kampagne finden bereits in den Wochen nach dem DAC 2017 statt. Wir wollen das Thema Intensivmedizin gemeinsam mit Ärzten, Pflegekräften, aber auch Betroffenen diskutieren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. U.a. die Universitätskliniken Aachen, Münster, Dresden, Wiesbaden sowie das Klinikum Heidenheim bieten ihren Patienten die Möglichkeit, sich vor Ort über die Intensivmedizin zu informieren.

Damit wir die Kampagne jedoch in die Breite tragen können, brauchen wir Sie, unsere Mitglieder. Möchten Sie dabei mitwirken, das Bild der Intensivmedizin und das Wissen über das, was Intensivmedizin leistet, in der Öffentlichkeit zu verbessern – dann machen Sie mit und planen Sie eine eigene Patienteninformationsveranstaltung! Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten und die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin stellen Ihnen hierzu kostenfrei einen umfangreichen digitalen Aktionskoffer zur Verfügung. Dieser enthält Materialien zur Unterstützung Ihrer Planungen und deren Umsetzung, u.a. einen Aktionsleitfaden, einen PR-Leitfaden und Präsentationen. Bei Bedarf können diese Unterlagen ganz unkompliziert von der Kampagnenwebsite heruntergeladen werden:

www.zurueck-ins-leben.de



Bildquelle: iStock.com/vm · Daten der Bestandsaufnahme: <http://www.gbe-bund.de/>



„Zurück ins Leben“

ist eine Kampagne des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA) und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI).